

Presse-Information

Aktualisierung des Expertenstandards „Schmerzmanagement in der Pflege bei akuten oder tumorbedingt chronischen Schmerzen“

Aufruf zur Bewerbung als Expertin/Experte für die Expertenarbeitsgruppe des DNQP

Das DNQP nimmt nach spätestens fünf Jahren eine regelhafte Aktualisierung jedes Expertenstandards vor, bei gravierender handlungsrelevanter Änderung des Wissensstandes muss allerdings eine vorzeitige Aktualisierung erfolgen (www.dnqp.de „Methodenpapier“). Um die Aktualität des Expertenstandards „Schmerzmanagement in der Pflege bei akuten oder tumorbedingt chronischen Schmerzen“ zu gewährleisten, plant das DNQP in diesem Jahr die Erstellung einer neuen Literaturstudie sowie die Einberufung einer Expertenarbeitsgruppe.

Wir freuen uns sehr, dass Prof. Dr. Jürgen Osterbrink (Paracelsus Medizinische Privatuniversität Salzburg) weiterhin als wissenschaftlicher Leiter der Expertenarbeitsgruppe zur Verfügung stehen wird. Die Expertenarbeitsgruppe wird innerhalb von sechs Monaten - ab ca. November 2010 - in enger Zusammenarbeit mit dem wissenschaftlichen Team des DNQP eine aktualisierte Version des Expertenstandards und der Kommentierungen erarbeiten.

Die Experten-AG wird mit 8 - 12 Expertinnen/Experten, je zur Hälfte aus Wissenschaft und Praxis der Pflege, besetzt. Die Mitarbeit in der Expertenarbeitsgruppe ist ehrenamtlich, anfallende Reisekosten werden erstattet. Voraussetzung für die Teilnahme an der AG ist eine ausgewiesene Fachexpertise zum Thema. Diese kann bestehen aus:

- Formaler fachlicher Qualifikation zum Thema (z. B. Fachweiterbildung, wissenschaftliche Qualifikation)
- Qualifizierter Praxis in diesem Bereich
- Mitwirkung an wissenschaftlichen Projekten
- Mitwirkung an der Einführung innovativer Praxiskonzepte
- Fachveröffentlichungen und -vorträge

Ebenso müssen die ExpertInnen eigene Interessen, Verbindungen zur Industrie oder Interessenverbänden offen legen, um die wissenschaftliche und institutionelle Unabhängigkeit des Expertenstandards garantieren zu können.

Qualifizierte Interessentinnen und Interessenten aus dem gesamten deutschsprachigen Raum werden gebeten, sich bis zum 05.07.2010 schriftlich mit den entsprechenden Unterlagen an die Geschäftsstelle des DNQP zu wenden.

Deutsches Netzwerk für Qualitätsentwicklung in der Pflege (DNQP)

an der Fachhochschule Osnabrück
Wiss. Leitung: Prof. Dr. Doris Schiemann
Postfach 19 40, 49009 Osnabrück
Tel: +49 (0)541/969-2004, Fax: +49 (0)541/969-2971
E-Mail: dnqp@fh-osnabrueck.de
Internet: <http://www.dnqp.de>